

Vertrag zur Nutzung des Leitungsauskuftsportals als Einmalnutzer
- Nutzungsbedingungen -

§ 1 Gegenstand der Nutzungsbedingungen

- (1) Die infrest – Infrastruktur eStrasse GmbH, Torgauer Str. 12-15, 10829 Berlin (im Folgenden „infrest“ genannt) stellt dem Nutzer das elektronische Leitungsauskuftsportal (im Folgenden „Portal“ genannt) zur einmaligen Nutzung für eine Anfrage auf Leitungsauskuft oder einen Antrag auf Schachtschein oder einen Antrag auf Aufbruch (nachfolgend „Anfrage“ genannt) zu einer Adresse zur Verfügung. Zur Information der Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber und Behörden über den Baubeginn ist im Anschluss an die übermittelte Anfrage einmalig der Versand einer Aufgrabemeldung (nachfolgend „Meldung“ genannt) durch den Nutzer an Ver- und Entsorgungsunternehmen und Behörden bezogen auf die vormals gestellte Anfrage möglich.
- (2) Diese Nutzungsbedingungen regeln die Vermittlung der Anfrage und Meldung sowie der Online-Leitungsauskufts über das Portal oder einzelner Teile hiervon.

§ 2 Leistungen und Pflichten der infrest

- (1) Die infrest stellt dem Nutzer das Portal zur Nutzung für seine geschäftlichen oder privaten Zwecke, aber ausschließlich für individuelle Einzelabfragen zur Verfügung.
- (2) Die Leistungspflicht von infrest besteht in der Übermittlung und Weiterleitung von Anfragen, Meldungen, Auskünften und Genehmigungen. Über das Portal leitet die infrest die Anfragen und Meldungen des Nutzers an Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder Behörden weiter, die an das Portal angebunden sind (im Folgenden „Antwortende“). Der Nutzer kann sich über das Portal darüber informieren, welche Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder Behörden über das Portal Auskünfte erteilen. Die Bearbeitung und Erteilung von Leitungsauskünften und Genehmigungen erfolgt eigenständig durch die Antwortenden. Die von den Antwortenden in das Portal übermittelten Leitungsauskufts leitet die infrest über das Portal an den Nutzer weiter.
- (3) Der Leistungsumfang der infrest besteht somit ausschließlich in der Zurverfügungstellung des Portals und der damit verbundenen Informationsübermittlung. Die infrest ist daher nicht verantwortlich für
 - den Inhalt der Auskünfte der Antwortenden,
 - die auf der Plattform von Dritten eingestellten Daten, Zeichnungen und sonstigen Unterlagen,
 - die Sicherheit und den Bestand der Datenkommunikation, welche über Kommunikationsnetze Dritter geführt werden,
 - Störungen in der Datenübermittlung, welche durch technische Fehler oder

Konfigurationsprobleme auf der Nutzerseite entstehen;

- Bestand, Eignung und Fehlerfreiheit der vom Nutzer verwendeten öffentlichen Übertragungsleitungen und der eigenen Datenkommunikationsgeräte des Nutzers;
- die Einholung oder Vermittlung von Anfragen, Meldungen, Auskünften und Genehmigungen bei Ver- und Entsorgungsunternehmen oder Behörden, die nicht an das Portal angebunden sind.

(4) Die infrest stellt dem Nutzer des Portals unter der Rubrik "Hilfe" online ein Benutzerhandbuch auch zum Download zur Verfügung. Eine weitergehende Dokumentation ist nicht Vertragsgegenstand.

§ 3 Pflichten des Nutzers

(1) Die Nutzung des Portals als Einmalnutzer setzt eine Registrierung des Nutzers voraus. Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Anmeldung abgefragten Daten richtig und vollständig mitzuteilen.

(2) Der Nutzer erhält die Zugangsdaten nach der Anmeldung unverschlüsselt per E-Mail. Dabei wird eine temporär zu benutzende Zugangskennung getrennt vom temporär zu benutzenden Passwort zeitlich hintereinander zugestellt. Der Einmalnutzer hat die ihm zugewiesene Zugangskennung sowie das Passwort vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Werden unter einer Zugangskennung dreimal hintereinander falsche Passwort-Eingaben registriert, wird der Nutzerzugang vorläufig gesperrt. Die Rücksetzung des Passwortes kann durch den Nutzer erfolgen.

(3) Der Nutzer hat die nachfolgenden im Portal definierten technischen Anforderungen zu beachten und die beschriebene Hard- und Software vorzuhalten, um einen ungestörten Zugriff auf das Portal zu erhalten und einen Up- und Download der Inhalte zu ermöglichen:

- Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768 Pixel,
- Drucker mit einer Ausgabe von mindestens 300 dpi,
- Internetanschluss,
- Software zum Erstellen und Öffnen von PDF-Dateien,
- Software zum Öffnen von PDF-Dateien (Adobe Acrobat Reader 10.x oder höher).

Der Web-Client benötigt einen HTML5- und JavaScript-fähigen Browser, der über TCP/IP kommuniziert.

Unterstützung des Web-Client Browser:

Browser	Windows Betriebssysteme	Apple Mac OS X
Internet Explorer 11	Windows 7, 8, 8.1, 10	
Microsoft Edge	Windows 10	
Mozilla Firefox (ab 52 ESR) *	Windows 7, 8, 8.1, 10	Mac OS 10.12 (Sierra)
Google Chrome (ab 58)	Windows 7, 8, 8.1, 10	Mac OS 10.12 (Sierra)
Safari (ab 5.1)		Mac OS 10.12 (Sierra)
Opera (ab 45) *	Windows 7, 8, 8.1, 10	Mac OS 10.12 (Sierra)

*) Browser ignoriert die Anwendungsvorgabe „Druck bei Anzeige verhindern“, bei PDF-Dateien

- (4) Die Kosten der Einrichtung des Online-Anschlusses sowie der Aufrechterhaltung auf der Nutzerseite trägt der Nutzer.
- (5) Der Nutzer ist für die von ihm eingesetzte Hard- und Software sowie für die von ihm genutzten Kommunikationswege verantwortlich. Ein Ausfall der von ihm genutzten Hard- und Software entbindet nicht von der Verpflichtung zur Zahlung.

§ 4 Verfügbarkeit des Portals, Hotline

- (1) Die infrest stellt dem Nutzer einen Online-Zugriff auf das Portal zu folgenden Betriebszeiten zur Verfügung:

- Online-Zugriff von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr (MEZ bzw. MESZ).

Innerhalb dieser Betriebszeiten stellt die infrest dem Nutzer das Portal mit einer mittleren Verfügbarkeit von 95 % bezogen auf einen Auswertungszeitraum von einem Monat zur Verfügung.

Im Kalenderjahr sind drei Wartungsintervalle für die folgenden Wochenenden geplant: Umstellung auf Sommerzeit, Umstellung auf Winterzeit und das letzte Wochenende im Juni.

- (2) Auf die Reaktions- und Antwortzeiten der Antwortenden hat die infrest keinen Einfluss. Die geschuldete Verfügbarkeit bezieht sich daher ausschließlich auf die Verfügbarkeit des Portals.

- (3) Die infrest stellt dem Nutzer eine Telefon-Hotline zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

- montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr (MEZ bzw. MESZ) außer an gesetzlichen Feiertagen des Landes Berlin sowie dem 24. Dezember und dem 31. Dezember

Die Telefon-Hotline ist unter der Telefonnummer 030 2244 5258 10 zu erreichen.

§ 5 Benutzung des Portals

- (1) Der Nutzer wird webbasiert durch einen mehrstufigen Prozess über Eingabemasken und Hinweise durch das Portal geführt. Um einen erfolgreichen Anfrage- bzw. Meldungsversand sicherzustellen, hat der Nutzer die Schritte zur Durchführung einer Anfrage bzw. Meldung in dem Portal zu beachten.

- (2) Der Nutzer wählt die namentlich aufgeführten, zu beteiligenden angebotenen Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber und Behörden aus, an die die Anfragen und Meldungen durch die infrest übermittelt werden. Dem Nutzer wird die direkte Übermittlung an ausgewählte Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber und Behörden über das Portal bzw. per E-Mail informativ dargestellt sowie auf weitere Interaktionen verwiesen. Die Bearbeitung der Vorgänge erfolgt durch die Antwortenden und obliegt deren Verantwortung. Die Beantwortung erfolgt je nach Anbindung der Antwortenden direkt über das Portal bzw. außerhalb des Portals, bspw. via E-Mail oder per Post. Eine digitale Archivierung aller Leitungsauskünfte und Genehmigungen im Portal als externes Archiv ist möglich.
- (3) Die infrest leitet Anfragen ausschließlich an Ver- und Entsorgungsunternehmen Netzbetreiber oder Behörden weiter, die an das Portal angebotenen sind. Soweit Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder Behörden nicht an das Portal angebotenen sind, muss der Nutzer die gewünschten Auskünfte selbst einholen. Über das Portal kann sich der Nutzer darüber informieren, welche Antwortenden an das Portal angebotenen sind.
- (4) Der Nutzer erhält unmittelbar vor dem Abschluss seiner Anfrage bzw. Meldung eine Aufstellung über die Kosten angezeigt, die infrest ihm später in Rechnung stellen wird.
- (5) Die infrest stellt dem Nutzer alle im Portal eingehenden Leitungsauskünfte bzw. Genehmigungen von Antwortenden automatisch zur Verfügung und informiert ihn jeweils per E-Mail über die Bereitstellung.
- (6) Sofern Antwortende technisch über eine Schnittstelle an das Portal angebotenen sind (bspw. über eine vollautomatisierte Online-Planauskunft), beantworten sie die Anfragen und Meldungen ausschließlich auf Basis der geodatenbasierten Anfragefläche des Nutzers. Im Rahmen der Anfrage enthaltene Zusatzinformationen wie bspw. Freitexte und Dokumente werden bei dieser Art der Beantwortung nicht berücksichtigt. Die infrest wird den Nutzer im Anfrageprozess auf die betroffenen Ver- und Entsorgungsunternehmen oder Behörden hinweisen.
- (7) Sind die heruntergeladenen Unterlagen unvollständig oder in sonstiger Weise fehlerhaft (z.B. fehlende Topographie bzw. unterbrochener Leitungsbestand), so wird der Nutzer dies dem jeweiligen Antwortenden unverzüglich unter Bezugnahme auf die Leitungsauskunft bzw. Genehmigung anzeigen.
- (8) Änderungen der Kontaktdaten zur Registrierung sind der infrest unverzüglich und unaufgefordert über das Portal anzuzeigen. Die infrest ändert diese zentral.
- (9) Nach dem Erhalt der letzten digitalen Beantwortung verbleibt das Portal dem Nutzer noch sechs Monate zur weiteren Nutzung des angelegten Vorgangs zur Verfügung und wird dann gesperrt.

§ 6 Veröffentlichung von Daten

Der Nutzer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Planungs- und Baustellendaten mit dem Ort und dem geplanten Bauzeitraum zur Einsicht für Dritte zur Baustellenkoordinierung und -information eingestellt werden. Der Nutzer ist weiter damit einverstanden, dass bei der Veröffentlichung der Name und die Telefonnummer des von ihm im Rahmen der Anfrage benannten Ansprechpartners oder Auftraggebers genannt werden. Darüber hinaus können die Planungs- und Baustellendaten in anonymisierter Form, ohne jegliche Verwendung personenbezogener Daten, für weitere Dienste wie bspw. Baustellen-Apps, Navigationsdienste und ähnliche verwendet werden.

§ 7 Vergütung, Abrechnung

(1) Für die Benutzung des Portals werden die nachfolgenden Pauschalpreise in Rechnung gestellt:

Leistung	Anzahl angezeigter und zur Versendung angebotener Antwortender (Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber oder Behörde)	Nettopreis	Bruttopreis
Anfrage auf Leitungsauskunft/Antrag auf Schachtschein/Antrag auf Aufbruch	1 bis 6 (1. Stufe) 7 bis 16 (2. Stufe) 17 und mehr (3. Stufe)	17,90 € je Anfrage 33,90 € je Anfrage 39,90 € je Anfrage	21,30 € je Anfrage 40,34 € je Anfrage 47,48 € je Anfrage
Anfrage auf Zu-/Abstimmung Berlin (BWB)		3,00 € je Anfrage	3,57 € je Anfrage
Aufgrabemeldung	1 bis 6 (1. Stufe) 7 bis 16 (2. Stufe) 17 und mehr (3. Stufe)	5,00 € je Meldung 12,50 € je Meldung 17,50 € je Meldung	5,95 € je Meldung 14,88 € je Meldung 20,83 € je Meldung

Die aktuell gültigen Preise sind auch auf der Internetseite www.infrest.de abrufbar.

Für die Nutzung des Leitungsauskunftsportals durch Kommunen bemisst sich der Preis für Anfragen auf Leitungsauskünfte und Meldungen jeweils nach der 1. Stufe.

- (2) Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der über die Eingabe der Benutzerkennung und des Passwortes vorgenommenen Identifikation des Nutzers. Die Nutzung des Portals wird zum 25. des Monats abgerechnet. Die Rechnung wird dem Nutzer unverschlüsselt per E-Mail als Anhang im Format PDF zugestellt.
- (3) Die Vergütung ist ohne Abzug von Skonto 14 Tage nach Zugang der Rechnung fällig.
- (4) Der Nutzer kann die infrest widerruflich ermächtigen, den Rechnungsbetrag bei Fälligkeit von seinem Konto im SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen.
- (5) Neben der Vergütung in Abs. 1 erheben einzelne mit dem Portal verbundene Antwortende separate Aufwandsentschädigungen oder Gebühren, die sie dem Nutzer gesondert in Rechnung stellen. Die unterschiedlichen Aufwandsentschädigungen sind den jeweiligen Internetseiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreibern und Behörden zu entnehmen. Zu den der infrest bekannten Aufwandsentschädigungen erhält der Nutzer

Hinweise während des Anfrageprozesses im Portal sowie unter www.infrest.de.

§ 8 Nutzungsrechtseinräumung

- (1) Der Nutzer erhält das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht, das Portal nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen einmalig (für eine Anfrage oder eine Meldung) zu nutzen.
- (2) Das Portal als Datenbank sowie die einzelnen im Rahmen von Anfragen oder Meldungen übermittelten Informationen („Inhalte“) können urheberrechtlich geschützt sein. Der Nutzer ist verpflichtet, die bestehenden Urheberrechte zu beachten und verpflichtet sich, diese nicht zu verletzen. Der Nutzer darf die Inhalte nur zum eigenen Gebrauch abrufen, speichern und nutzen. Die Inhalte dürfen ausschließlich für den Eigenbedarf des Nutzers, seiner Subunternehmen oder von Unternehmen, an denen der Nutzer als Gesellschafter mehrheitlich beteiligt ist, verwendet werden.
- (3) Nutzer, die als Informationsvermittler tätig werden, dürfen die Informationen unter Beachtung von Abs. 2 nur weitergeben, wenn sie die Einhaltung der in diesen Nutzungsbedingungen auferlegten Verpflichtungen gewährleisten.
- (4) Der Nutzer ist in keinem Fall befugt, die Inhalte zu ändern, diese für Dritte – außer den in Abs. 2 genannten – zu vervielfältigen, zugänglich zu machen, weiterzuleiten, zu verkaufen oder in anderer Form kommerziell zu nutzen. Die Erstellung von Screenshots ist nur zu Support-Zwecken zulässig. Urheberrechtshinweise und Markenbezeichnung dürfen weder verändert noch beseitigt werden.

§ 9 Datenschutz, Kopierschutz

- (5) Die infrest erhebt, speichert, verarbeitet und übermittelt personenbezogene Daten des Nutzers ausschließlich zur Erfüllung dieses Vertrages, insbesondere für die Anfrage bzw. Meldung an die Antwortenden. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Antwortenden ihn bei Bedarf auf Basis dieser Daten zu dem jeweiligen Vorgang kontaktieren. Der Nutzer akzeptiert die auf der Internetseite www.infrest.de abrufbaren datenschutzrechtlichen Hinweise. Eine darüberhinausgehende Weitergabe der personenbezogenen Daten durch die infrest erfolgt nicht ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Nutzers.
- (6) Die infrest trifft die technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen gemäß der Anlage zu § 9 Bundesdatenschutzgesetz. Die infrest schützt insbesondere die in ihrem Zugriff liegenden Dienste und Systeme sowie die von dem Nutzer auf der zentralen Datenverarbeitungsanlage oder mehreren Datenverarbeitungsanlagen gespeicherten Anwendungsdaten und ggf. sonstigen Daten gegen unbefugte Kenntnisnahme, Veränderung, Löschung oder anderweitige nicht autorisierte Zugriffe oder Angriffe. Die infrest ergreift hierzu die geeigneten und üblichen Maßnahmen, die nach dem Stand der Technik geboten sind, insbesondere Virenschutz und Schutz gegen schädliche Programme, sowie sonstige Sicherung ihrer Einrichtung einschließlich des Schutzes gegen Einbruch.
- (7) Die infrest ist berechtigt, sämtliche dem Nutzer zur Verfügung gestellten Inhalte, ausgenommen der in § 3 aufgeführten zu versendenden Zugangsdaten bei der Registrierung,

mit einer Kodierung/Verschlüsselung zu versehen, um eine unautorisierte Nutzung zu verhindern. Der Nutzer ist nicht berechtigt, diese Sicherungen zu beseitigen oder zu umgehen. Die infrest ist berechtigt, die Kodierungs-/Verschlüsselungstechnik nach dem Stand der technischen Entwicklung und im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit weiterzuentwickeln.

- (8) Auf Wunsch einzelner Antwortender kann zum Schutz kritischer Infrastrukturen eine zusätzliche Verschlüsselung der zur Verfügung gestellten Inhalte ganz oder teilweise durch den Antwortenden vorgenommen werden. Dem Nutzer wird eine Möglichkeit zur Entschlüsselung (bspw. ein separates Passwort per Email) durch den Antwortenden zur Verfügung gestellt. Ansprechpartner für Probleme bei der Entschlüsselung von Inhalten ist der Antwortende.
- (9) Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses gesperrt und gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Geschäftsbriefe sechs Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der digitalen Aufbewahrung von sechs Jahren ab Anfrage- bzw. Meldungsübermittlung ist die infrest berechtigt, die Daten in Bezug auf den Nutzer zu vernichten.
- (10) Die Datenverarbeitung erfolgt in Deutschland.
- (11) Datenschutzhinweis:

Die folgenden Informationen beziehen sich auf unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses erheben.

1. Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters

infrest – Infrastruktur eStrasse GmbH vertreten durch den Geschäftsführer
Torgauer Str. 12-15
10829 Berlin
030 – 22 44 52 58 10
service@infrest.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

GASAG AG, Datenschutzbeauftragter
10085 Berlin
datenschutzbeauftragte@gasag.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

Wir gehen mit Ihren personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung, zur Markt- und Meinungsforschung und - wenn Sie uns Ihre Werbeeinwilligung erteilen - für eigene Werbezwecke um.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung ist das jeweilige Vertragsverhältnis bzw. Ihre Einwilligungserklärung für Werbezwecke.

5. Kategorien von Empfängern

Wir übermitteln zur Vertragsdurchführung personenbezogene Daten an die GASAG AG, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber und Behörden.

Wenn Sie Ihre Zahlungsverpflichtung rechtswidrig verweigern, dann übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an Inkassounternehmen.

6. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck der Vertragsdurchführung für die Dauer des Vertragsverhältnisses bzw. in Übereinstimmung mit gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für eigene Werbezwecke, solange Ihre Einwilligungserklärung gegeben bzw. soweit dies ansonsten gesetzlich zulässig ist.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, sowie auf Datenübertragbarkeit.

Sie können Ihre Werbeeinwilligung jederzeit widerrufen.

8. Ihr Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie können sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969, Berlin, beschweren.

9. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die im Auftragsformular mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder. Diese personenbezogenen Daten sind für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Ihrer Telefonnummer im Rahmen Ihrer Werbeeinwilligung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Wenn Sie uns keine Werbeeinwilligung erteilen, dann erhalten Sie keine Informationen über Angebote, Produkte und Dienstleistungen, es sei denn, dies ist gesetzlich zulässig.

§ 10 Haftung

- (1) Hat die infrest aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet die infrest beschränkt. Die Haftung besteht in diesem Fall nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Diese Haftung ist zudem auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.
- (2) Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen der infrest für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für von ihnen mit Ausnahme der gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten durch grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden gilt die diesbezüglich für die infrest in dieser Ziffer vorgesehene Haftungsbeschränkung entsprechend.
- (3) Die Haftungsbeschränkungen dieser Ziffer gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Unabhängig von einem Verschulden von der infrest bleibt eine etwaige Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Ist der Nutzer Verbraucher, gilt abweichend hiervon das Recht des Staates, in dem der Verbraucher zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- (2) Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Nutzungsvereinbarung beeinträchtigt nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhaltes.
- (3) Ergeben sich in der praktischen Anwendung dieser Nutzungsvereinbarung Lücken, die die Vertragspartner nicht vorgesehen haben, oder wird die Unwirksamkeit einer Regelung i.S. von Abs. 2 rechtskräftig oder von beiden Parteien übereinstimmend festgestellt, so verpflichten sie sich, diese Lücke oder unwirksame Regelung in sachlicher, am wirtschaftlichen Zweck dieser Nutzungsvereinbarung orientierter angemessener Weise auszufüllen bzw. zu ersetzen.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus und im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals ist Berlin, wenn der Nutzer Kaufmann ist.

§ 12 Widerrufsbelehrung

Diese Widerrufsbelehrung gilt nur für Verbraucher i.S.d. § 13 BGB.

(1) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns - infrest (infrest – Infrastruktur eStrasse GmbH, Torgauer Str. 12-15, 10829 Berlin, Tel.: 030-22 44 52 58 10, Fax: 030-22 44 52 58 99, E-Mail: service@infrest.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (bspw. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Nutzer kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags

unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.